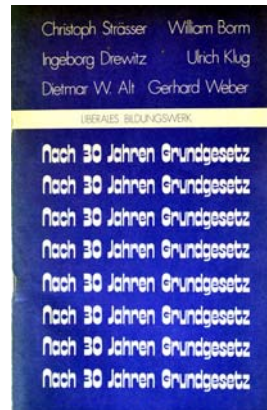
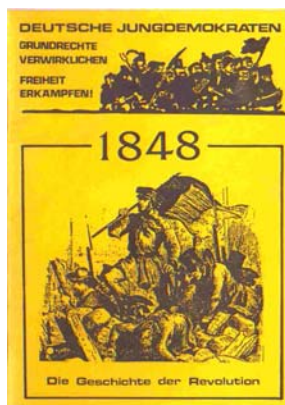


# Jungdemokraten-Oldie-Nachrichten und Treffen 2019



Liebe Freundinnen und Freunde,

hiermit bekommt Ihr nun den ersten Newsletter des Oldie-Netzwerkes in diesem Jahr. Wir hoffen, Ihr hattet ein erfolgreiches 2018 und wünschen allen ein gutes, gesundes und vor allem friedliches 2019. Nach der Kündigung des INF-Vertrages hat sicher der eine oder die andere ein Déjà Vu und während sich die GroKo mit Absurditäten und Ablenkungsmanövern beschäftigt, wie § 219, Parteiausschluss von Sarrazin und angeblich falschen Schefeldioxidmessungen, bleibt eine gründliche und soziale Lösung der Rentenfrage offen, von der Lösung der Wohnungskrise gar nicht zu sprechen. Der Dieselskandal wird weiter vertuscht und die Außenpolitik schwankt zwischen Schweigen zum bevorstehenden Terrorkrieg Erdogans gegen die YPG und einer neuen Auf- und Nachrüstungsdiskussion um Mittelstreckenraketen in Europa. Trotzdem ein Anlass, wegen 70 Jahre GG, 100 Jahre Weimarer Verfassung UND Jungdemokrat\*innen mit obigen Broschüren daran zu erinnern, dass den DJD oder JD/JL das immer ein wichtiges Thema geblieben ist.

Michael Kleff und ich war in den letzten Monaten aufgrund der Recherchen für das Buch über 100 Jahre Jungdemokraten in Archive abgetaucht und haben nach Gemeinsamkeiten über Generationen hinweg gesucht. Wenn es ein Thema gibt, das unter allen anderen hervorsticht, ist das die Friedens- und Entspannungspolitik. Ob die JD in Weimar, deren Ziel die Aussöhnung mit Frankreich und Europa war, ob die Deutschlands- und Ostpolitik der Jungdemokraten nach 1946 und in der sozialliberalen Koalition, die Friedenpolitische Arbeit in KoFAZ, Friedensbewegung, Abrüstungsinitiativen, gegen Rüstungsexporte und Re-Militarisierung 2000 - immer waren Frieden und Abrüstung, Verständigung und Entspannung. Das scheint weder bei Grünen noch der SPD selbstverständlich zu sein und Wolfgang Kubicki scheint zu den wenigen "nicht Putin bashern" der FDP zu gehören - das ist erfreulich.

Jungdemokrat\*innen würden also mehr denn je gebraucht - vielleicht gelingt es ja 2019, neue Netze zu knüpfen, Diskurse der Vernunft zu organisieren und einen kleinen Beitrag dazu zu leisten, den gesellschaftlichen Diskurs in Richtung Friedenspolitik zu beeinflussen. Dabei zu helfen, zu unterstützen, haben wir im Folgenden einige Vorschläge, bei denen Ihr gefragt seid.

**Meldet Euch bitte möglichst bald zum Generationentreffen 31.5.-2.6. an!**

Mit den besten radikaldemokratischen Wünschen für 2019 für die Organisator\*innen Roland Appel

**Save the DATES!**

**27.4. 2019: 100 Jahre Gründung der Jungdemokraten (Reichsbund demokratischer Jugendvereine)**

**31.5.- 2.6.2019: GENERATIONEN-Treffen 100 Jahre Jungdemokrat\*innen in Bonn**

# 1919- 2019-100 Jahre Jungdemokraten - Radikal Denken!

Im letzten Info haben wir Euch unser Buchprojekt zu 100 Jahr Jungdemokraten vorgestellt. Viele Ehemalige, die wir auch über diesen Verteiler angeschrieben hatten, haben sich beteiligt, inzwischen schreiben 63 Mit-Autor\*innen und die Herausgeber Roland und Michael haben das Manuskript beim Verlag abgegeben. Ergebnis der Bemühungen wird ein Jungdemokrat\*innen-Lesebuch mit Dokumenten sein, das von Weimar bis in die Gegenwart Artikel und Dokumente umfassen wird.

Das Buch erscheint Ende April im NOMOS-Verlag. Eine vorläufige Inhaltsübersicht:

## Grundrechte verwirklichen-Freiheit erkämpfen! Ein Lesebuch über Jungdemokrat\*innen, liberale und radikaldemokratische Politik von Weimar bis ins 21. Jahrhundert

### **Vorläufiges Inhaltsverzeichnis:**

Vorwort der Hg.  
Geleitwort

Roland Appel/Michael Kleff  
Gerhart R. Baum

### **Teil 1: 100 Jahre Jungdemokrat\*innen Lesebuch - Artikel und Interviews**

#### ***Epoche 1: Demokratische Jugendvereine und Jungdemokraten in der Weimarer Republik***

mit Beiträgen von Dr. Julie Meyer, Ludwig Quidde, Otto Stündt sowie einem Interview mit Inge Meysel von Alice Schwarzer;

#### ***Epoche 2: Die Jungdemokraten nach dem 2. Weltkrieg***

mit Beiträgen von Burkhard Hirsch, Günter Verheugen, Friedrich Neunhöffer, Klaus Allerbeck, Jürgen Kunze;

#### ***Epoche 3: Die 70 er Jahre - Zwischen APO und F.D.P. , Hoffnungen und Enttäuschungen***

mit Beiträgen von Jürgen Morlok, Bernd Schriewer, Peter Jeutter, Klaus-Peter Murawski, Wolf-Dieter Zumpfort, Wolfgang Grenz, Wolfgang Kubicki, Michael Kleff, Klaus Trapp, Sibylle Uken, Georg Osterfeld, Ulrich Martin Drescher;

#### ***Epoche 4: Kampf um die linksliberale Definitionsmacht - Liberale und neue soziale Bewegungen***

Hans Meyer Mews, Volker Perthes, Roland Appel, Helga Schuchardt, Thomas Hegermann, Martin Böttger, Horst Eberlein, Martin Budich, Thomas Hetzer;

#### ***Epoche 5: Befreit und unbeschwert - Radikaldemokratische Politik ohne Parteibindung***

Ekkehard Klug, Claudia Roth, Matthias W. Birkwald, Christoph Strässer, Eva Schaaber, Dagmar Everding, Hartmut Aden, Pascal Beucker, Susanne Willems;

#### ***Epoche 6: JungedemokratInnen/ Junge Linke: Zwischen Aufklärung und Selbstzerlegung***

Christoph Kopke, Till Winkelmann, Marion Mück-Raab, Benjamin Hoff, Florian Rödl, Helen Schwenken

#### ***2019 Für einen sozialen, radikaldemokratischen und bürgerrechtlichen Liberalismus***

Cony Lohmeyer, Friedrich Neunhöffer, Gerhart Baum, Roland Appel/Michael Kleff

### **Teil 2: Schwerpunkte und Analysen, Programme und Dokumente**

#### ***Demokratische Jugendvereine und Deutsche Jungdemokraten in der Weimarer Republik***

Dokumente zur Gründungsversammlung der demokratischen Jugendverbände 1919; Vom Wandervogel zur Radikal-Demokratischen Partei - Die Deutschen Jungdemokraten in Weimar; Die republikanischen Parteien und die Frauen; Aufruf zum internationalen Friedenskongress 1929; Gründungsaufwurf der Radikal-Demokratischen Partei.

#### ***Von der Neugründung 1946/47 zu den "Freiburger Thesen" und danach***

Die Geschichte der Deutschen Jungdemokraten von 1945 bis 1975 - von Michael Kleff

#### ***Programmatische Meilensteine und Widerhaken ab 1971***

Das "Leverkusener Manifest" von 1971; Ein Situations- und Stimmungsbericht der Programmdebatte - Ingrid Matthäus-Maier; -Zielsetzung für eine Liberale Politik 1972, -Liberales Manifest zur Emanzipation 1972 -Thesen zur Trennung von Kirche und Staat 1973;  
Die Beschlüsse zur Bodenrechtsreform von 1974;  
Das Grundgesetz in die Gesellschaft hineingetragen - Theo Schiller;  
**Programm und Provokation: Radikale Kampagnen, Aktionen, aber auch beharrliche Bündnis- und Programmarbeit der Jungdemokraten**  
Berufsverbote - Peter Becker, Deutscher Herbst - Christian Walther, Liberale Schüleraktion - Roland Appel ; Drogenpolitik - Eva Schaaber; Jungdemokraten, Pazifismus und Frieden - Berthold Meyer; KOFAZ, "Krefelder Appell" und Kampf gegen die NATO-"Nachrüstung" - Christoph Strässer; Parteilos, aber nicht machtlos: Jungdemokraten und Volkszählung - Roland Appel/Wolfgang Raab;  
**Internationales, Ost- und Entspannungspolitik der Jungdemokraten**  
Reformpolitik und die Schlüsselrolle der Friedens- und Sicherheitspolitik der JD - Berthold Meyer; Weltjugendfestspiele 1985 - Friedhelm Wachs, Der entspannungspolitische Jugendaustausch der Jungdemokraten mit der FDJ - aus Sicht des Ostens- Marek Voigt; Ostkontakte - immer unter Beobachtung! - Roland Appel; Ostpolitische Jugendarbeit der DJD als Teil der Entspannungspolitik - Thilo Schelling;  
**Liberale Studentenverbände und Hochschulpolitik**  
Die Rolle des Individuums in der Massengesellschaft - LHV Hochschulpolitik nach der "Wende" 1982 - Vom LHV zu den Radikaldemokratischen Studierendengruppen RSG - Martin Ottenmann;  
**Liberale Zentren und Radikaldemokratische Kultur**  
Der harte Kern der Linksliberalen - Interview mit Michael Kleff 1981; Zehn Jahre Politik und mehr - Liberale Aktivitäten 1972 bis 1982 in Aachen - Politik und Kultur - Heiner Jüttner; Liberales Zentrum Freiburg - Joachim Hager  
**Politische Dämmerung: Der Weg der F.D.P. Parteispitze zur Spaltung des Liberalismus**  
Soll und Haben der Sozialliberalen Koalition aus "Liberal" 1977 - Rolf Schroers ; Zur Zwei-Wege Strategie der Jungdemokraten in der politischen Praxis - Hanspeter Knirsch; Aufgabe des politischen Liberalismus als Geburtsstunde der Grünen - Roland Appel; Die Entfremdung von Basis und Establishment 1982 - Martin Budich/Thilo Schelling  
**Zeittafel in Stichworten und Namen der Vorstände der Jungdemokrat\*innen/JL von 1919-2019**

**Umfang: ca. 680 Seiten. Der Preis wird bei etwa 60 Euro liegen.**

Leider kann man heute mit Büchern dieser Art nicht nur kein Geld verdienen, sondern muss dem Verlag "Druckkostenzuschuss" bezahlen, der über verbindliche Vorbestellungen abgerechnet wird. Wir bieten Euch die Möglichkeit, Exemplare über uns mit **15% Rabatt** zu beziehen - je mehr verbindliche Bestellungen wir realisieren, desto mehr reduziert sich unser zu leistender "Zuschuss".

Wir möchten Euch deshalb herzlich bitten, am Ende dieses Rundschreibens entweder das Antwortfax auszufüllen und an Roland zurückzuschicken, oder per Email Eure Bestellung zu bestätigen.

Roland Appel und Michael Kleff

**Und um noch etwas anderes möchten Michael und ich Euch bitten:**

Wir suchen **Fotos, Sticker und Plakate** - von letzteren am besten auch Fotos - von den Bundesdelegiertenkonferenzen oder Bundesjugendtagen 1969-72 (Wir sind die Anerkennungspartei!) vor allem aber Fotos von der BDK in Leverkusen 1971. Auch von allen folgenden BDKen und Kongressen, vor allem aber von Veranstaltungen nach 2000!!! Außerdem digitale Fotografien von Plakaten - als digitalisierte Datei - JPEG, PDF oder TIF, BMP ... möglichst mit Herkunftsnachweis! Was wir nicht mehr im Buch unterbringen, werden wir auf jeden Fall hier und im Internet auf

www.Radikaldemokraten.de sowie www.Radikaldemokratische-Stiftung.org veröffentlichen!  
Auch Broschüren oder phantasievolle Flugblätter sind willkommen!

Apropos Veröffentlichungen - hier eine kleine historische Auswahl:



Plakat um 1950, als in  
Hessen und NRW ehemalige  
SA- und SS-Leute in der FDP  
aktiv waren

JD- Plakate der späten Kohl-Ära

Darüber hinaus haben wir schon mit dem letzten Rundschreiben darauf aufmerksam  
gemacht, dass wir das nächste

## Generationentreffen 100 Jahre DJD/JD/JL in Bonn, 31.5.-2.6.2019

vorbereiten. Tagungsort ist das Gustav Stresemann-Institut Bonn (ehem. Regierungsviertel)  
**Wir haben die Tagungsräume für bis zu 150 Personen inklusive**  
Übernachtungsmöglichkeiten vorläufig auf eigene Verantwortung reserviert und möchten  
 Euch deshalb mit diesem Rundschreiben bitten, Euch verbindlich anzumelden. **Wir**  
**müssen alle nicht gebuchte Zimmer bis zum 4. März zurückgeben, um**  
**Stornogebühren zu vermeiden.**

Wir haben 80 Einzelzimmer und 30 Doppelzimmer reserviert, die jeweils  
Übernachtung mit Frühstück für EUR 98,00 pro Doppelzimmer/Ü, EUR 75,00  
pro EZ/Ü berechnet werden. Mittag- und Abendessen werden jeweils einzeln  
vor Ort berechnet. (Buffet mittags 16,00, abends 13,00 EUR.)

Deshalb möchten wir Euch bitten, Euch im Anhang **VERBINDLICH** anzumelden, damit wir wissen, mit wievielen Teilnehmer\*innen wir rechnen können.

Vorläufiges Programm:

## "Jungdemokraten 100 Jahre politisch liberal, radikal und emanzipiert"

31.Mai.- 2. Juni in Bonn

### Freitag 31.5.2019

- Tatort: Gustav Stresemann-Institut / Raumschiff Bonn
- 18.00 Anreise, Begrüßung  
19.00 Abendessen
- 20.00 Fakultativ: - Kulturprogramm -  
Sonst: Kennenlernen, klüngeln, usw. gemütliches Netzwerken im GSI

### Samstag, 1.6. 2019

- 09.30 Begrüßung: Helga Schuchardt, Sprecherin der "Liberalen Vereinigung"
- 10.00 Der erste Kontakt: Zur Geschichte -  
100 Jahre Jungdemokraten 1919-2019
- 10.20 Treffen der Generationen:  
Sechs Generationen, vier Parteien und zwei Wege: Jungdemokraten/JL  
Theo Schiller
- 10.40 Die Evolution:  
Die Zukunft des politischen Liberalismus im 21. Jahrhundert  
Gerhart Rudolf Baum
- 11.00 Kaffeepause
- 11.15 Der Aufstand - gegen Populismus und Rechtsextremismus:  
Alexandria Ocasio-Cortez: Civil Liberties and social & democratic Future  
- against Donald Trump & the old boys' network? (angefragt)
- 11.45 Prof. Dr. Lisa Herzog: Freiheit gehört nicht nur den Reichen (angefragt)
- 12.10 Ingrid Matthäus-Maier: Was war gelogen an der Banken-und Finanzkrise?
- 12.35 Sven Giegold MdEP: Kann Europa Kapital und Banken stoppen? (angefragt)

- 13.00 Malte Krückels: Facebook = Fake News: Medien = (a)soziale Medien?  
Brauchen wir ein echtes demokratisch-soziales Netzwerk in Europa?  
Malte Krückels (Linke) ist Staatssekretär für Medien,  
Staatskanzlei Thüringen, und ehem. Jungdemokrat. (angefragt)
- 13.30 Mittagspause
- 14.30 Diskussionsrunden zu
- Multikulturalismus, Diversität und säkularer Staat
  - Demokratie, Europa, Frieden, Handelskrieg?
  - Migration, ökonomische Gerechtigkeit und Entwicklung  
oder Populismus, Nationalismus und faschistische Renaissance ?
- 15.30 Kaffeepause
- 16.30 Diskussionsrunden zu
- Aufklärung, Emanzipation und soziale Teilhabe;  
Staats- oder Konzernkontrolle über die Daten -  
Grund- und Freiheitsrechte im Digitalzeitalter?
  - Energiewende, Verkehrswende - Planet noch zu retten oder  
voll gegen die Wand?
- 17.30 Kaffeepause
- 18.00 Unendliche Weiten:  
Berichte der Essentials aus den Diskussionsrunden
- 18.30 Abendessen
- 20.00 Dorthin, wo noch niemand gewesen ist:  
Radikaldemokratie und sozialliberale Politik im 21. Jahrhundert  
Mathias W. Birkwald (Linke), Gerhart Baum (FDP), Claudia Roth  
(Grüne)Christoph Strässer (SPD)
- 22.00 Ausklang mit Getränken, Gelegenheit zum Networking

Nebenräume: Doku über Jungdemokratische Politik, Markt der Möglichkeiten:  
Nationale und Internationale Gäste...

BUND, NABU, Attac, HU, RAV, Komitee, Digitalcourage, u.v.a.

### Sonntag, 2.6.2018

- 09.00 Frühstück
- 10.00 Was heisst politisch liberale, radikaldemokratische Politik im  
Parlament, im außerparlamentarischen Bereich, in Bewegungen im  
21. Jahrhundert?  
Plenumsdiskussion mit uns und Vertretern von NGO

- 11.30 Was tun, um sich in der Zukunft zu vernetzen? Alt und Jung für radikaldemokratische Politik  
Offene Diskussion über Modelle zur Vernetzung von Oldies und Aktivist\*innen verschiedener Netzwerke im radikaldemokratisch-linksliberalen, linken Spektrum
- 13.30 Mittagessen, Abreise
- 

## Aktuell: vieles radikal leichter finden!

An dieser Stelle möchten wir Euch erneut auf das Portal für aktuelle und ehemalige Jungdemokrat\*innen/JL hinweisen, das der Kollege Horst Eberlein betreibt und über das wir gerne aufrufen möchten, in Zukunft mehr zu kommunizieren. Unter

<http://www.radikaldemokraten.de/>

sind z.B. das "Leverkusener Manifest" und viele Beschlüsse der Jungdemokraten, Arbeiten über die DJD/JL und Dokumente einzusehen und abzurufen. Ihr könnt Euch am Blog beteiligen und mitdiskutieren. Wendet Euch bitte hierzu direkt an Horst Eberlein: [he@radikaldemokraten.de](mailto:he@radikaldemokraten.de)

---

## Radikal Stiften gegangen:

[Am 29.12. 2018 haben acht Gründungsmitglieder die Radikaldemokratische Stiftung e.V. Bonn gegründet.](#) Sie ist ein "Bildungs- und Förderwerk ehemaliger Mitglieder und Freund\*innen der Deutschen Jungdemokraten, des Liberaldemokratischen Studentenbundes, des Liberalen Hochschulverbandes und der Radikaldemokratischen StudentInnengruppen, der MJV/Junge Linke, Liberaler Zentren, sowie aktiver Gruppen und Landesverbände der JungdemokratInnen/Junge Linke."

Ziel der Stiftung ist es, als gemeinnützig anerkannt zu werden und Veranstaltungen, Aktionen, Kulturelle Events, der Jugendbildung, Erwachsenenbildung, internationalem Austausch, Vergabe von Stipendien, u.v.a. mehr. Wir wollen damit auch unsere Treffen künftig auf eine organisierte Basis stellen. Mitglieder und Fördermitglieder sind erwünscht! Die Satzung (und natürlich die Beitrittserklärung) wird veröffentlicht, wenn sie vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt und ins Vereinsregister eingetragen ist.

---

Verantwortlich: Roland Appel, Kirchgässchen 1, 53332 Bornheim T. 02222-931210 fx. 02222-931327, m. 0172-2160756 [Roland.Appel@roaconsult.com](mailto:Roland.Appel@roaconsult.com)

Für Spenden zunächst noch an das DJ/JL-Oldie-Netzwerk Stichwort "Veranstaltung 100 Jahre Jungdemokraten"

Konto: *Claus-Jürgen Cohausz*, IBAN: DE04 4005 0150 0302 7989 70 "wg. jd"

# ANTWORTFAX oder Antwortmail

02222-93 13 27 oder Roland.Appel@roaconsult.com

\_\_\_\_\_ Ich möchte verbindlich .....Exemplare des Buches "Grundrechte verwirklichen-Freiheit erkämpfen! Ein Lesebuch über Jungdemokrat\*innen, liberale und radikaldemokratische Politik von Weimar bis ins 21.Jahrhundert" bestellen. Bei Vorbestellung bis zum 5. März werden exklusiv für Mitglieder dieses Verteilers 15% Rabatt auf den Endverkaufspreis (ca. 60 EUR) gewährt. (Hierfür bitte nichts vorab überweisen) Erscheinungsdatum April/Mai 2019

\_\_\_\_\_ Ich/Wir melden uns verbindlich zum Oldietreffen 31.5.-2.6.2019 im Gustav-Stresemann-Institut mit \_\_\_\_\_ Pers. in Bonn an.

Ich überweise den Teilnehmerbetrag von EUR 70,00 pro Person und die Übernachungskosten im Voraus an Stichwort "Wg.100J. Jd" Konto: *Claus-Jürgen Cohausz, IBAN: DE04 4005 0150 0302 7989 70*

Wir können die Zimmer nur verbindlich buchen, wenn wir bis zum 4. März Eure Anmeldung und Überweisung vorliegen haben! Klaus Jürgen ist da sehr streng! Weil diese Frage immer wieder gestellt wird, vorab: Der TLN-Beitrag gilt unabhängig davon, wie lange jemand teilnimmt. (ReferentInnen, Raummiete, Technik, Kaffee tagsüber etc. verursachen Kosten)

Ich/Wir buchen

hiermit \_\_\_\_\_ Einzelzimmer vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ zum Preis von EUR 75,00 pro Nacht incl. Frühstück;

hiermit \_\_\_\_\_ Doppelzimmer vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ zum Preis von EUR 98,00 pro Nacht incl. Frühstück;

Ich/Wir nehmen außerdem an folgenden Mahlzeiten teil: Info f.d. GSI) Freitag abend\_\_\_ ; Sa. mittag\_\_\_; Sa. abend\_\_\_; So. mittag\_\_\_; pers.

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Tel./Fax \_\_\_\_\_ Email: \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_